Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Ältestes und feinstes Pelzwarengeschäft am Platze

Gegründet 1836 — Grabenstrasse 24/26 — Telephon 3883

gegenüber dem General-Anzeiger

Stets die apartesten Neuheiten in grösster

Auswahl am Lager

Elegante Mass-Anfertigung

Niederrheinische Bank

Zweiganstalt der Duisburg-Ruhrorter Bank

Schadowplatz 12/14 **Düsseldorf** Schadowplatz 12/14

Besorgung aller banklichen Geschäfte zu coulanten Bedingungen

Zahlstelle aller bei der Deutschen Bank zahlbaren Werte

Stahlkammer

Zahlstelle des k. k. oesterreichischen Postsparkassen-Amtes

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
DFG

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: **Ludwig Zimmermann**

Donnerstag, den 10. Januar 1907: Serie **A 5**

Letztes Gastspiel von **Max Grube:**

Der Biberpelz

Eine Diebeskomödie in 4 Akten von Gerhart Hauptmann.

Spielleitung: Wilhelm Röntz.

Personen:

von Wehrhahn, Amtsvorsteher	* * *
Krüger, Rentier	Egon Hedeberg
Dr. Fleischer	George Beckow
Philipp, sein Söhnchen	Kl. Hofknecht
Motes	Hans Hofer
Frau Motes	Helga Bally
Frau Wolff, Waschfrau	Lucie Wendt
Julius Wolff, ihr Mann	Ernst Bedau
Leontine } ihre Töchter	Elisabeth Wilke
Adelheid } ihre Töchter	Franziska Wendt
Wulkow, Schiffer	Franz de Paula
Glasenapp, Amtsschreiber	Robert Weberg
Mitteldorf, Amtsdiener	Ernst Herz

Ort der Handlung: Irgendwo um Berlin.

* * * von Wehrhahn: . . . . Max Grube als Gast.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Kassenöffnung 6½ Uhr. Einlass 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf DFG

Programm pro Stück 10 Pfg.

Opernpreise (ausschliesslich Billettsteuer)

I. Rang-Proszenium Parkett-Proszenium	Mk. 7,—	Parkett, Reihe 8 bis 12 Stehparkett	Mk. 3,—
I. Rang-Balkon	„ 5,—	II. Rang-Balkon	„ 2,—
I. Rang-Mittellogen Parkett, Reihe 1 bis 7	„ 4,—	II. Rang-Seitenlogen	„ 1,50
		Parterre	„ 1,—
I. Rang-Seitenlogen Parkettlogen	„ 3,50	Galerie	„ 0,50

Die Billettsteuer beträgt für jede angefangene halbe Mark 5 Pfg.

Freitag, den 11. Januar 1907: Serie **B 6**

Salome

Drama in einem Aufzuge von Oscar Wilde. Musik von Richard Strauss.

Samstag, den 12. Januar 1907: Serie **C 7**

Zum ersten Male! **Zum ersten Male!**

Zar Peter

Drama in 4 Aufzügen von Otto Erler.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Die Tageskasse, Theaterstrasse, ist für den Vorverkauf täglich vormittags von 11 bis 1 Uhr geöffnet. Die Galeriekasse ist **nur abends eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.**

Der Billettvorverkauf für die durch Annoncen in den Zeitungen bekanntgemachten Vorstellungen findet **nur an der Tageskasse, vormittags von 11 bis 1 Uhr, und nicht an der Abendkasse statt.** Bestellungen per Telephon (Nr. 7755) werden an Wochentagen, vormittags von 9 1/2 bis 12 1/2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur vormittags von 10 bis 11 Uhr entgegengenommen. **Telephonisch bestellte Billetts müssen bis spätestens am Tage der betreffenden Vorstellung, mittags 12 Uhr,** abgeholt sein.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor der Kunsthalle zur Fahrt nach dem Hauptbahnhofe, nach Grafenberg und zum Zoologischen Garten und auf dem Schadowplatze zur Fahrt nach Derendorf bereit.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen

Dieser **Taschenfahrplan** ist zu haben: In den Geschäftsstellen des „General-Anzeiger", Grabenstr. 23, Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd (Emil Meyer), **Neuss**, Niederstr. 41 und an sämtlichen Fahrkarten-Ausgabestellen des Eisenbahn-Direktionsbezirkes Essen, sowie bei den Bahnhofs-Buchhandlungen in Altenessen, Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen-Hauptbahnhof, Essen-Nord, Emmerich, Gelsenkirchen, Hamm i. W., Mülheim-Ruhr, Mülheim-Eppinghofen, Oberhausen, Steele, Wanne, Wesel, Witten; ferner in **Düsseldorf** bei E. Hess, Intern. Reisebureau, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehmeking, Blumenstr. 3.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Dieser **Taschenfahrplan** ist zu haben: In den Geschäftsstellen des „General-Anzeiger", Grabenstr. 23, Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd (Emil Meyer), **Neuss**, Niederstr. 41 und an sämtlichen Fahrkarten-Ausgabestellen des Eisenbahn-Direktionsbezirkes Essen, sowie bei den Bahnhofs-Buchhandlungen in Altenessen, Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen-Hauptbahnhof, Essen-Nord, Emmerich, Gelsenkirchen, Hamm i. W., Mülheim-Ruhr, Mülheim-Eppinghofen, Oberhausen, Steele, Wanne, Wesel, Witten; ferner in **Düsseldorf** bei E. Hess, Intern. Reisebureau, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehmeking, Blumenstr. 3.

an

ebezirk

rektion Essen

irektionsbezirke

öln

anschlüsse nach
mpfschiffahrten.

h.-Westf.
iers und
a

ssen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
DFG